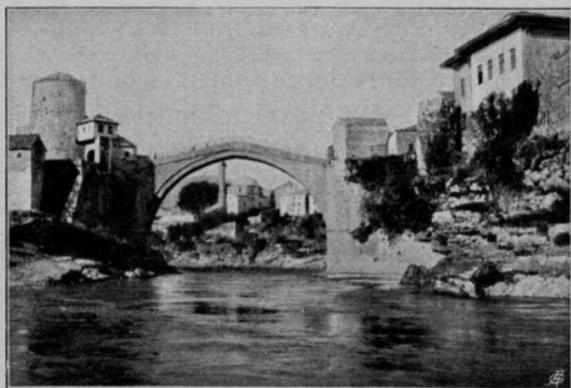


Krupatal genießen, an den Nordabhang des Zabagebirges. Es geht fortwährend abwärts und wir erreichen nach Überschreitung der Narenta und Krupa auf Eisenbahnbrücken Gabela, das auf einem Hügel zerstreut liegt und von alten venezianischen Grenzwällen überragt ist. Nach Gabela übersetzt die Bahn die Trebežat und kommt nach Čapljina. Unmittelbar vorher (1 Kilometer), rechts die römische Festung „Mogorello“. Gegenüber der Station Čapljina befindet sich ein großes landesärarisches Tabak-



Römerbrücke in Mostar.

magazin. Das Tal steigt nach Čapljina empor, die Berge, die in weitem Bogen das freundliche Tal der Narenta mit den Einmündungen der Lukoć und Bregana umgeben, schließen sich. Gegenüber der Station Dretelj liegt in einer Felsmulde das malerische mohammedanische Städtchen Počitelj mit einer Moschee und einer Burg aus dem 14. Jahrhundert. Es folgt Končević und Zitomislić; letztere Station hat ein orthodoxes Kloster, das in herrlichen, üppigen Parkanlagen eingebettet ist. Das Tal der Narenta verengt sich wieder und wir gelangen nach Buna. Hier führt eine sehr schöne und alte, neunbogige Türken-